

# Den Armen eine Stimme geben

## | Die Stiftung

Der Erzbischof von San Salvador, Oscar Arnulfo Romero, gab den Armen El Salvadors eine Stimme. Er klagte Ungerechtigkeiten deutlich an. Für die Mächtigen war das gefährlich. Deswegen wurde er 1980 am Altar erschossen. Aber seine Stimme und der Ruf nach Gerechtigkeit leben in den Völkern Mittelamerikas weiter.

Damals wie heute besitzen Wenige fast alles – die Mehrheit aber lebt in bitterer Armut. Für den größten Teil der Bevölkerung sind Gesundheitsversorgung, Schulbildung, ausreichende Ernährung und würdige Arbeitsplätze noch immer unerreichbar. Bis heute arbeiten viele Frauen und Männer in Mittelamerika unerschrocken in zahllosen Initiativen und Projekten daran, eine gerechtere Gesellschaft zu schaffen. Seit 1981 begleitet sie die Christliche Initiative Romero e. V. (CIR) auf diesem Weg.

### EINE STIFTUNG IM SINNE ROMEROS

Um diese wichtige Arbeit auf Dauer weiter zu führen, wurde 2002 die Romero Stiftung gegründet. Ganz im Sinne von Erzbischof Romero, der sagte: „Mich könnt ihr ermorden, aber meine Stimme wird weiterleben.“

Zweck der Romero Stiftung ist die Förderung der CIR-Projekt- und Kampagnenarbeit. Die Erträge der Stiftung werden ausschließlich Vorhaben der CIR zugeführt.

### WIRKUNG: LANGFRISTIG

Eine Stiftung entfaltet ihre Wirkung langfristig, da ausschließlich ihre Kapitalerträge (wie Zinsen) in die Projekt- und Kampagnenarbeit der CIR einfließen. Bisher verfügt die Romero Stiftung über einen Kapitalstock von gut 600.000 €.



Der CIR wurde vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) das DZI-Spendensiegel verliehen. Das DZI bestätigt damit die nachprüfbare, sparsame und satzungsgemäße Verwendung der Mittel.

**Fragen Sie uns!**  
Wenn Sie Fragen zur Romero Stiftung haben, wenden Sie sich bitte an uns! Gerne stehen wir Ihnen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.



### | Romero Stiftung

c/o Christliche Initiative Romero e.V.  
Frauenstraße 3-7  
D - 48143 Münster  
Tel.: 0251 - 89 503  
Fax: 0251 - 82 541  
E-Mail: [stiftung@ci-romero.de](mailto:stiftung@ci-romero.de)  
Internet: [www.ci-romero.de/stiftung](http://www.ci-romero.de/stiftung)

**Bankverbindung**  
Romero Stiftung  
Darlehnskasse Münster  
Kto-Nr: 35 001 900  
BLZ: 400 602 65  
IBAN: DE25 4006 0265 0035 0019 00

„Die CIR gibt diesen Ausgegrenzten Mittel an die Hand, selbst für ihre Rechte einzutreten und Strukturen zu verändern. Diese wichtige Arbeit braucht Zeit und muss von Dauer sein. Mit der Romero Stiftung wurde ein wesentliches Instrument geschaffen, um dieses langfristig zu ermöglichen.“  
Dr. Michael Brüssermann, Münster (Stifter der Romero Stiftung)

„Das Vertrauen in die Arbeit der CIR ist groß, denn wir spüren die bedingungslose und ohne eigene Interessen verfolgte Hingabe. Ihre Arbeit ist unsere Arbeit und unsere Arbeit ist ihre Arbeit.“  
Elisa Tamez, Rektorin der Universidad Bíblico Latinoamericano, Costa Rica.

Die CIR braucht Ihre Unterstützung. Werden Sie Stifter/ Stifterin! Oder werben Sie für die Romero Stiftung im Bekanntenkreis. Verleihen Sie den Menschen Mittelamerikas dauerhaft eine Stimme!

## Stiften wirkt

Aus den Erträgen der Romero Stiftung konnte bereits ein Teil der Kampagnenarbeit der CIR im Rahmen der „Kampagne für ‚Saubere‘ Kleidung“ sowie mehrere CIR-Projekte in Mittelamerika gefördert werden. So flossen unter anderem

**12.000 Euro** aus den Stiftungserträgen an das **Centro Bartolomé de las Casas in El Salvador**. Das Centro arbeitet mit Jugendlichen, die von vielen als potentielle Verbrecher eingestuft werden. Diese Arbeit legt den Grundstein zum Durchbrechen einer Kultur der Gewalt, die den Menschen El Salvadors zunehmend alle Perspektiven zu rauben droht. Wege aus der Gewalt stellen im gewalttätigsten Land Lateinamerikas eine wichtige Investition in eine friedlichere Zukunft dar.

**12.000 Euro** an die Kinderrechtsorganisation **„Club Infantil“ in Jinotega, Nicaragua**. Das Geld ist ein wichtiger Beitrag, um den arbeitenden Kindern der Region eine Stimme zu geben – mittels eines eigenen Lokalradios, das von den Kindern in ihrer Freizeit maßgeblich betrieben wird. Sie informieren über ihre Probleme und klären die Bevölkerung z. B. über Misshandlungen und sexuellen Missbrauch auf, welche sie erfahren. Ziel ist ein Bewusstseinswandel in der Öffentlichkeit und bei staatlichen Instanzen und ein respektvollerer Umgang mit den arbeitenden Kindern.

**12.000 Euro** an die **Frauenpastoral im Petén in Guatemala**. Die Frauenpastoral und die Ixqik-Frauenorganisation haben gemeinsam bereits mehrere Vergewaltiger vor Gericht gebracht. Ein Novum in einem Land, in dem Strafflosigkeit eine traurige Tradition hat. Zunehmendes Rechtsbewusstsein und die Angst vor Bestrafung schützen auch andere Frauen. Trotz massiver Bedrohungen und dank der Unterstützung durch die CIR setzen sich die Frauenpastoral und Ixqik auch weiterhin für die Betreuung und juristische Begleitung von Frauen ein.

Nicaragua: Kinder und Jugendliche vom Club Infantil verschaffen sich Gehör mit eigenen Radiobeiträgen.



Guatemala: CIR-Partnerinnen klagen öffentlich Missstände an.

## Dauerhafte Hilfe

Die Stiftung bietet die Möglichkeit, **etwas Dauerhaftes zu schaffen**: Mit einer Zustiftung in die Romero Stiftung ist gewährleistet, dass die Projekt- und Kampagnenarbeit der CIR auch in Zukunft fortgesetzt werden kann. Die CIR macht sich damit unabhängiger von nur schwer kalkulierbaren Spendeneinnahmen und vor allem von öffentlichen Geldern, die immer knapper werden.

### SPENDEN ODER STIFTEN?

Beides ist wichtig:

**Spenden** für die laufende, kurz- und mittelfristige Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit der CIR sowie

**Zustiftungen** an die Romero Stiftung, die ihre Wirkung langfristig und auf Dauer entfalten.

Der Romero Stiftung können **Beträge ab 2.500 Euro** zugestiftet werden.

*Ist es nicht ein schöner Gedanke, dass Ihr gestiftetes Kapital dauerhaft für mehr Gerechtigkeit in Mittelamerika wirken kann?*

## Eine Stiftung bringt Steuervorteile

Stiftungen sind von der Körperschafts-, Erbschafts- und Schenkungssteuer befreit. Das gestiftete Vermögen geht somit ohne Abzüge in die gemeinnützige Stiftung. Die Stiftungserträge sind ebenfalls von Steuern befreit und kommen zu 100 Prozent den CIR-Projekten zugute.

### Zustiftungen

Pro Jahr können 20 Prozent des Gesamtbetrags der Einkünfte gespendet oder zugestiftet werden und diese als Sonderausgaben Steuer mindernd geltend gemacht werden.

Alternativ hierzu können Unternehmen vier Promille der Summe der gesamten Umsätze und der im Kalenderjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter als Sonderausgaben steuerlich geltend machen.

Innerhalb von zehn Jahren können (zusätzlich zur „20-Prozent-Regelung“) bis zu 1.000.000 Euro in den Vermögensstock von Stiftungen eingezahlt und Steuer mindernd abgesetzt werden. Dies kann als Zustiftung zum Stiftungsvermögen oder als Stiftungsfonds erfolgen.

### Stiftungsfonds

Ein Stiftungsfonds wird im Rahmen der Romero Stiftung gesondert eingerichtet und verwaltet, seine Erträge werden für einen vorgegebenen, festgelegten Zweck verwendet, z. B. die Förderung eines bestimmten Landes oder Projektes. Der Stiftungsfonds kann den Namen des Stifters/der Stifterin tragen.

*Ja, ich möchte mehr erfahren über die Romero Stiftung.*

Bitte schicken Sie mir kostenlos:

\_\_\_\_\_ Stck. Broschüre: Die Romero Stiftung

\_\_\_\_\_ Stck. Faltblatt „Die Romero Stiftung – den Armen eine Stimme geben“ (vorliegend)

\_\_\_\_\_ Stck. Informationen zur CIR

Ihre Ansprechperson für alle Fragen rund um die Stiftung ist Maik Pflaum. Sie erreichen ihn unter 0251 – 89 503. Oder schicken Sie eine E-Mail an [stiftung@ci-romero.de](mailto:stiftung@ci-romero.de)

Gerne ruft er Sie an. Geben Sie hierfür bitte Ihre

Telefonnummer \_\_\_\_\_ an und eine günstige

Zeit für den Anruf: \_\_\_\_\_ Uhr

**Absender:**

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Ausschneiden und in einem Briefumschlag an die CIR senden.



An die

**Romero Stiftung**

c/o Christliche Initiative Romero e.V.

Frauenstraße 3-7

D-48143 Münster